

CLASSICI NO. 21

FILATI

Modell 41

STRICK-SHIRT



STRICK-SHIRT

Größe 46/48, 50 und 52/54

Die Angaben für Größe 50 und 52/54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Cashmere** (90% Schurwolle (Merino), 10% Kaschmir, Lauflänge 160 m/50 g), **500 (550 – 600) g** Steingrau (**Fb 29**); Stricknadeln Nr. 4.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Doppelte Abkeftung: * 1 M re str., 2 M re verschränkt zusstr., die 2 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab * stets wdh. Wenn noch 2 M übrig sind, 2 M re verschränkt zusstr., dann Arbeit beenden.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 2: Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm. Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen).

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 24 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 73 (81 – 89) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 59 (67 – 75) M Grundmuster: lt. Strickschrift mit 1 M re beginnen, 14 (16 – 18) den Rapport wdh., mit den letzten 2 M der Strickschrift enden, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm. Für die seittl. Schlitzschrägen abw. in jeder R und in jeder 2. R 25 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 123 (131 – 139) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. Von nun an über alle M im Grundmuster geradeaus weiterarb. und beids. nur 1 Knötchen-

randm arb. In 46 (43,5 – 41) cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R noch 37 (41 – 45) x 1 M beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen 1 arb. In 70 cm Gesamthöhe die restl. 47 M abk.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 58 cm Gesamthöhe Mittel-M markieren und für den V-Ausschnitt die letzten 8 M vor der Mittelm wie folgt arb.: 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, aus der Mittel-M 1 M re verschränkt herausstr. Von nun an doppelte Randm an der Ausschnittschräge str. Restl. M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. Für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 2. R noch 24 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb., am rechten Rand weiterhin die Raglanschräge arb. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden, aus der Mittel-M jedoch keine zusätzliche M herausstr.

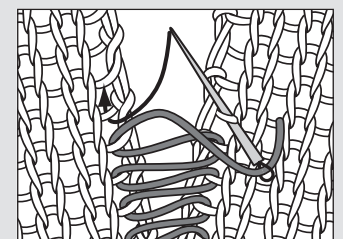
Ärmel: 55 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. und 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, 53 M Grundmuster: 1 M re, lt. Strickschrift beginnen, 12 den Rapport wdh., die letzten 2 M der Strickschrift, 1 M re, Randm. Randm als Knötchenrandm str. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 15 x 1 M (in jeder 8. R 5 x 1 M, dann abw. in jeder 6. und 8. R 14 x 1 M – in der folg. 8. R 1 x 1 M und in jeder 6. R 22 x 1 M) beids. zun. = 87 (95 – 103) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 48 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn. und von nun an beids. doppelte Randm arb. Für die weitere Raglanschräge in jeder 2. R noch 37 (41 – 45) x 1 M beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen 1 arb. In 72 (74,5 – 77) cm Gesamthöhe die restl. 11 M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte zwischen der 1. und 2. doppelten Randm im Matratzenstich schließen. Aus dem Halsausschnitt je 8 M aus dem Ärmelrand und 45 M aus dem rückw. Halsausschnitt auffassen = 61 M. Mit Nadeln Nr. 4 mit der doppelten Abkeftung alle M sofort wieder abk. Ärmelnähte schließen. Seitennähte schließen, dabei die seittl. Schrägen als Schlitze offen lassen.

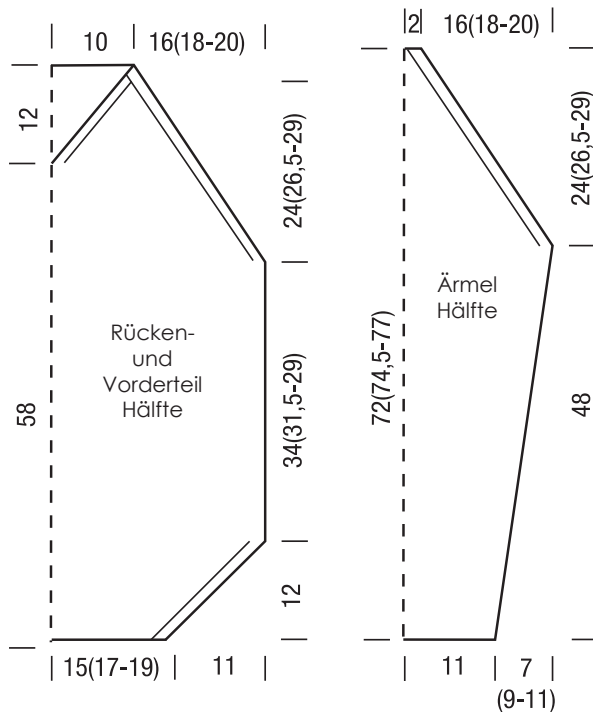
NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



STRICK-SHIRT



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li

Strickschrift



Rapport = 4 M

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche